

Sitzungsniederschrift

10. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Integration

Sitzungsort: Johann-Christian-Reil Haus, Osterstraße 102, 26506 Norden -Nebenraum Cafeteria / Ergo Raum-		
Sitzungsdatum: 07.09.2023	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:20 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Forster, Hans	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Hinrich Albrecht
Biller, Anita	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Ihmels, Beate	SPD	Vertretung für Herrn Timo Seeberg
Krüsmann, Enno	SPD	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	Vertretung für Herrn Johannes Tyedmers
Beratende Mitglieder		
Frieden, Helene		Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Weser-Ems

Saathoff, Peter	Sozialverband Deutschland, Kreisverband Aurich-Norden
-----------------	--

Verwaltung

de Vries, Enno

Hinderks, Andrea	Sachbearbeitung Widersprüche
------------------	------------------------------

Fischer, Keno	Protokollführer
---------------	-----------------

Müller, Michael	Leiter Amt für Jugend und Soziales
-----------------	------------------------------------

Nicht anwesend:

Mitglieder

Albrecht, Hinrich	SPD
-------------------	-----

Seeberg, Timo	SPD
---------------	-----

Tammen, Harald	CDU/FDP
----------------	---------

Ubben, Hilde	FW im Landkreis Aurich
--------------	---------------------------

Weilage, Udo	CDU/FDP
--------------	---------

Grundmandat

Tyedmers, Johannes	AfD
--------------------	-----

Beratende Mitglieder

Caspers, Matthias	Arbeitergemeinschaft der Wohlfahrtspflege
-------------------	--

Hülsebus, Dieter	Arbeitergemeinschaft der Wohlfahrtspflege
------------------	--

Köhler, Jörg	Erwerbslosen/Arbeitsloseninitiative
--------------	-------------------------------------

Pieschke, Bärbel	Behindertenbeauftragte
------------------	------------------------

Tobiassen, Bernd	Ausländerbeauftragter
------------------	-----------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2023 -
öffentlicher Teil -

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Bericht über die Arbeit im Johann-Christian-Reil Haus



- | | |
|-----|--|
| 7. | Bericht "Runder Tisch Flucht" |
| 8. | Sachstandsbericht Flüchtlingsarbeit |
| 9. | Jobcenter; Bericht Arbeitsvermittlung - Veränderungen durch das Bürgergeld |
| 10. | Verschiedenes, Wünsche und Anregungen |
| 11. | Einwohnerfragestunde |
| 12. | Schließung der Sitzung |
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Forster eröffnete um 15.05 Uhr die Sitzung.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Forster stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender Forster erkundigte sich, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestünden. Einwände wurden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wurde sodann festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2023 - öffentlicher Teil -**

Der Niederschrift wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Herr Welsig, Anwohner Utlandshörn, stellte die Frage, warum die Anwohner nicht über die Abläufe in Utlandshörn informiert würden. Er wünschte sich einen besseren Austausch mit der Behörde und erkundigte sich über die Möglichkeit der Einrichtung einer regelmäßigen Einwohnerversprechstunde.



Herr Müller, Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, bedankte sich für die Anregungen und antwortete, dass er das Thema gerne aufgreifen und weiterentwickeln möchte.

TOP 6 **Bericht über die Arbeit im Johann-Christian-Reil Haus**

Frau Frerichs, Pflegedienstleiterin im Johann-Christian-Reil-Haus, begrüßte die Anwesenden und referierte über die Historie und die Arbeit des Johann-Christian-Reil-Hauses.

Abgeordnete Albers erkundigte sich, ob ausreichend Personal vorhanden sei.

Frau Frerichs bestätigte dies und ergänzte, dass es eine normale Fluktuation gäbe, die Stellen jedoch regelmäßig ausgeschrieben und wiederbesetzt werden könnten.

Abgeordnete Biller erkundigte sich nach der durchschnittlichen Dauer des Aufenthaltes der Bewohner*innen.

Frau Frerichs antwortete, dass dies sehr unterschiedlich sei.

Vorsitzender Forster stellte die Frage, ob das Angebot bedarfsgerecht sei.

Frau Frerichs bestätigte dies und erklärte außerdem, dass es eine Warteliste gäbe, die sogar weit über den Einzugsbereich des Landkreises Aurich hinausreiche.

Vorsitzender Forster bedankte sich für den Vortrag.

TOP 7 **Bericht "Runder Tisch Flucht"**

Herr Saathoff-Reents, Abteilungsleiter „Generationsübergreifende Dienste und Engagement Projekte“, stellte das Projekt „Runder Tisch Flucht“ anhand der anliegenden Power-Point Präsentation (siehe Anlage 1) vor.

Vorsitzender Forster bedankte sich für den Vortrag und lobte das Projekt, da es durch die regelmäßigen Treffen zu weniger Missverständnissen komme. Des Weiteren schlug er vor, dass man das Modell für weitere Projekte übernehmen könne.

TOP 8 **Sachstandsbericht Flüchtlingsarbeit**

Herr Saathoff, Standortleiter der KVHS Aurich, berichtete über die aktuelle Flüchtlingsarbeit. Herr Saathoff erklärte, dass die aktuelle Entwicklung sehr dynamisch und heterogen sei. Die Anzahl der aufgenommenen Flüchtlinge steige wieder. Momentan seien 735 Personen in den Sammelunterkünften untergebracht.



Bis zum 30.09.2023 müssten gemäß der Quotenvorgabe des Landes rund 400 Personen aufgenommen werden. Eine neue Quote zum 01.10.2023 sei noch nicht bekanntgegeben worden. Es handle sich zurzeit vorwiegend um allein reisende Personen mit unterschiedlichsten Nationalitäten und kulturellen Hintergründen. Damit einhergehend steigen auch die Anforderungen an die Unterbringung und Integration der Geflüchteten. Aufnahme und Integration seien mit großen Herausforderungen und Anstrengungen aller Beteiligten verbunden. Dies sei eine Teamaufgabe, die ohne die Netzwerkpartner und Ehrenamtlichen nicht zu bewältigen sei. Der „Runde Tisch“ nehme in diesem Zusammenhang eine sehr wichtige Koordinierungsfunktion wahr. Die Erweiterung der Kaserne in Aurich, die private Wohnraumakquise und ein effizientes Belegungsmanagement seien für die Unterbringung alternativlos.

Abgeordneter Bargmann stellte die Frage, wie viele geflüchtete Personen aktuell in der Kaserne aufgenommen wurden und wie viele Personen bis jetzt in der Turnhalle übernachtet hätten.

Herr Saathoff antwortete, dass zurzeit 331 Personen in den Gebäuden und im Containerdorf leben. 25 Personen seien aktuell in der Turnhalle aufgenommen worden. Die Turnhalle sei ausdrücklich als Notunterkunft deklariert und diene der Überbrückung, da in ca. 14 Tagen der nächste Bauabschnitt der Kasernensanierung fertiggestellt und dann weitere Gebäudekapazitäten vorhanden seien.

Abgeordneter Bargmann erkundigte sich nach den Kosten der Umbauten.

Herr Müller, Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, antwortete, dass das Ziel in Höhe von 10 Millionen Euro voraussichtlich erreicht werde und das Amt für Jugend und Soziales sich an den Kosten beteilige. Er erklärte auch, dass es eine Erstattung der Kosten nach Einreichung der letzten Rechnung durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben gäbe.

Abgeordneter Bargmann erkundigte sich nach dem weiteren Ablauf und berichtete von einem Müllproblem sowie täglichen Polizeieinsätzen in der Nachbarschaft der Kaserne.

Herr Müller antwortete, dass der Mietvertrag bis Ende 2024 bestehe und die Immobilien danach an einen Investor übergeben würde. Von einem Müllproblem sowie täglichen Polizeieinsätzen sei ihm nichts bekannt.

Abgeordneter Looden stellte die Frage, wie viele Geflüchtete den Landkreis verlassen.

Herr Müller erklärte, dass hierzu keine Daten vorliegen.

Frau Frieden, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., führte aus, dass es sich nur um einzelne Polizeieinsätze handeln könne. Sie lobte die Integrationsarbeit aller Beteiligten ausdrücklich und hob diese als vorbildlich hervor. Sie begrüßte eine Beteiligung der Nachbar*innen und empfahl eine höhere Kommunikationstransparenz.

Vorsitzender Forster bedankte sich für den Austausch sowie für den Vortrag.



TOP 9 **Jobcenter; Bericht Arbeitsvermittlung - Veränderungen durch das Bürgergeld**

Herr Burmeister, Abteilungsleiter Jobcenter Norden, referierte zu den Veränderungen und Auswirkungen durch die Bürgergeld-Reform (siehe Anlage 2).

Die Inhalte des Vortrages wurden sodann kurz ohne abschließendes Ergebnis erörtert.

Vorsitzender Forster bedankte sich nach Abschluss der Diskussion für den Vortrag.

TOP 10 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortbeiträge vor.

TOP 11 **Einwohnerfragestunde**

Herr Welsig, Anwohner Utlandshörn, bestätigte das angesprochene Müllproblem in Utlandshörn und regte an, die Ausgabe von Plastikbechern zu minimieren, damit diese nicht mehr so oft achtlos weggeworfen und im angrenzenden Naturschutzgebiet entsorgt würden.

Vorsitzender Forster bedankte sich für den Vorschlag und sicherte zu, diesen in der nächsten Sitzung des „Runden Tisches“ aufzugreifen.

TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Forster schloss die Sitzung um 16.46 Uhr.

gez. Hans Forster
Vorsitzende

gez. Keno Fischer
Protokollführer